

Lehrer erleidet im Urlaub Abi-Klausuren-Verlust ...

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 29. April 2006 15:07

gerade im Radio gehört:

einem hessischen Lehrer wurden im Spanienurlaub die Abiklausuren seiner Schüler aus dem Auto geklaut ... :O

diese müssen jetzt neu geschrieben werden ... 😞

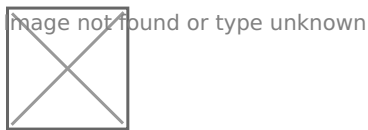
das Trost-Angebot des Kollegen: ein Frei-Getränk für jeden Schüler ... 😄

ich hoffe mal im Interesse unseres Berufsstandes und seines Images, dass sämtliche Teile dieser Meldung ein verspäteter April-Scherz sind ... 😡

mfg
der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 29. April 2006 15:13

Wenns mir als Lehrer oder Schüler passiert wäre, würde ich ausrasten, heulen, meine ganze Umgebung zusammenschreien.



Aber so bleibt mir nur:

Schadenfreude ist doch noch die schönste Freude. *sorry*

Aber welcher Dieb ist denn so idiotisch Abiklausuren zu klauen??? Aber hey, auch die Spanier wollen Deutsch lernen. gönnen wir dem Dieb die Bildung!

Sorry, ich muss da einfach drüber lachen.

Um Gottes Willen, hoffentlich passiert mir sowas nie im Leben! *aufHolzklopf*

LG, Sunny

Beitrag von „volare“ vom 29. April 2006 15:17

Zitat

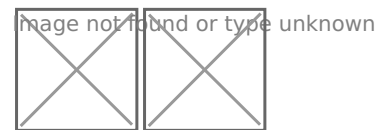
the-unknown-teacher-man schrieb am 29.04.2006 14:07:

...ich hoffe mal im Interesse unseres Berufsstandes und seines Images, dass sämtliche Teile dieser Meldung ein verspäteter April-Scherz sind ...

Das glaube ich leider nicht. Solche Meldungen liest man immer mal wieder und - ganz ehrlich - das ist mein persönlicher Alptraum! Ich lasse zum Beispiel NIE Notenlisten oder Klausuren im Auto liegen, selbst wenn ich nur kurz einkaufen gehe. Lieber schleppe ich alles mit. Allein die Vorstellung, dass das Auto aufgebrochen wird... 🤪
Mag beginnende Paranoia sein, aber ich kann nicht anders. 😂😂

Viele Grüße
volare

Beitrag von „puppy“ vom 29. April 2006 15:17



Kommt davon, wenn man`s im Urlaub mit dem Arbeiten übertreibt...

Beitrag von „Jinny44“ vom 29. April 2006 15:38

Oje, oje, die armen Schüler!

Das Mitschleppen von Klausuren ist aber, wie ich aus eigener Erfahrung weiss, aber auch nicht ganz ungefährlich. Ich gebe hier mal meine Geschichte zum Besten:

Das ganze ist noch im Referendariat passiert, ich hatte gerade den allerersten Klausurenstapel aus meinem BDU-Kurs bekommen. Da ich am Wochenende meine Eltern besuchen, aber auch die Klausuren nicht vernachlässigen wollte, habe ich sie also mit in die Reisetasche gepackt. So bin ich dann gemütlich im Zug gefahren, bis an einer Haltestelle leider ein Riesentrupp alkoholisierten Fussballfans den Zug besetzte. Das Benehmen war sowieso unter aller Sau und als dann ein paar Spezies auch noch anfangen Himmler zu bejubeln und Neonazi-Lieder zu singen, habe ich nicht an mich halten können und habe was gesagt. Naja, am Ende waren ich und auch meine Reisetasche leider komplett mit Bier übergossen und klatschnass... Wie sollte ich bloß erklären, dass die lieben Schüler verklebte und völlig nach Bier stinkende Klausuren wiederbekommen?! Die Gerüchteküche kann man sich vorstellen! Am Ende hatte ich Glück, meine oben liegenden Klamotten hatten alles aufgesaugt und die Klausuren waren ganz trocken geblieben.

Viele Grüße, jinny

Beitrag von „Powerflower“ vom 29. April 2006 15:55

Zitat

Jinny44 schrieb am 29.04.2006 14:38:

Am Ende hatte ich Glück, meine oben liegenden Klamotten hatten alles aufgesaugt und die Klausuren waren ganz trocken geblieben.

Ja, so weiß man, was Glück ist. 😄 😄

Der Lehrer tut mir nicht leid, aber die Schüler.

Beitrag von „cassiopeia“ vom 29. April 2006 17:46

Hatten wir auch schon.... allerdings nicht beim Abi.

Eine Französischlehrerin hat im Südfrankreichurlaub am Strand *leider* eine Arbeit verloren. Sie hat der Schülerin dann wohl ein Punkteangebot gemacht...

Selbiges ist auch schon der Englischlehrerin passiert... ebenfalls Punkteangebot...

Ob das für die Schülerinnen dann letztendlich gut oder schlecht war... who knows?

Beitrag von „Jenny Green“ vom 29. April 2006 17:48

Hallo, hab das auch heute im Radio gehört. Grausam, die Schüler werden dem Lehrer an die Gurgel gehen! Hat so etwas eigentlich auch dienstliche/rechtliche Konsequenzen? Mir tut dieser arme Lehrer leid! Und das Getränk werden die Schüler bestimmt nicht annehmen..... IG jenny

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 19:22

Mal eine Frage. Was ist ein Punkteangebot? Eine Benotung ohne vorhandene Arbeit?

Grüße Enja

Beitrag von „cassiopeia“ vom 29. April 2006 19:30

So ungefähr...

die Lehrerin macht ein Angebot... z.B. "8 Punkte" und orientiert sich da schon an der vorausgegangenen Noten...

und die Schülerin nimmt das Angebot an oder lässt es. In diesen Fällen angenommen...

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 29. April 2006 21:25

Zitat

einem hessischen Lehrer wurden im Spanienurlaub die Abiklausuren seiner Schüler aus dem Auto geklaut ...

Kann mir jemand genau sagen, wo dieser Parkplatz war?

Beitrag von „Meike.“ vom 29. April 2006 21:30

Komisch - genau dieselbe Meldung habe ich letztes Jahr schonmal gehört ... und davor auch schonmal...

Ich werde ab sofort immer mal in parkende Autos gucken - vielleicht ist das normal?

Beitrag von „Timm“ vom 29. April 2006 22:53

In Stuttgart Neugereuth hat eine Schule gebrannt. Der Brand ging vom Lehrerzimmer aus. Ich befürchte, die armen Kollegen habe einige wichtige Dokumente verloren. Das ist wohl das größte Fiasko, das passieren kann....

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 23:27

Mir ist das im Studium mal so gegangen. Als die Mappen zurückgegeben wurden, war meine nicht mehr darunter. Glücklicherweise bekam man dort bei der Abgabe eine Quittung, so dass niemand bezweifeln konnte, dass ich die Arbeit abgeliefert hatte.

Mein Sohn bekam mal eine Arbeit, die als Lose-Blatt-Sammlung eingesammelt wurde nur in Teilen mit entsprechend schlechter Benotung zurück. Da glaubte ihm niemand, dass da ganze Seiten nicht mehr dabei waren.

Das hat ihn bis heute traumatisiert. Er hat dann später immer seine Lehrer gebeten, ihm die Abgabe zu bestätigen, was natürlich verweigert wurde und dann ersatzweise immer alles durchnummeriert und mit Geheimzeichen versehen. Zu meiner Zeit wurden solche Arbeiten getackert bei Abgabe.

Grüße Enja

Beitrag von „strelizie“ vom 30. April 2006 12:35

Zitat

Timm schrieb am 29.04.2006 21:53:

Ich befürchte, die armen Kollegen habe einige wichtige Dokumente verloren.

Nee, laut Zeitungsbericht am Samstag ist nichts verbrannt. Glück gehabt 😊

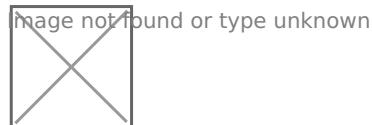
Beitrag von „Eresa“ vom 30. April 2006 13:08

Falls ich mal was zum Korrigieren irgendwohin mitnehmen sollte, dann werde ich die Sachen auf alle Fälle vorher kopieren.

Das scheint mir nach dem hier berichteten wirklich angebracht.

Beitrag von „inschra“ vom 30. April 2006 13:50

Einer Kollegin von mir wurde vor Jahren eine Sporttasche mit Schularbeitsheften aus dem Auto geklaut.



Der Dieb wird keine Freude gehabt haben, aber sie auch nicht

Ich weiß jetzt nicht mehr, ob die Arbeiten wiederholt wurden.

Werd sie am Dienstag fragen.

Schönes WE (ist ja bei euch auch lang, oder?)
inschra

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 30. April 2006 13:55

image not found or type unknown

ABI-Klausuren wiederholen?? dazu fällt mir nur eins ein:

Um Himmels Willen, die armen Schüler. Nee, das ist nicht fair, gaaaaar nicht fair. Nur mal ernsthaft, welche Möglichkeiten gibt es noch?? Es ist immerhin nicht irgendeine Klausur, sondern das Abitur.

Boah scheiße!

Sunny

Beitrag von „neleabels“ vom 30. April 2006 20:20

Zitat

Meike. schrieb am 29.04.2006 20:30:

Komisch - genau dieselbe Meldung habe ich letztes Jahr schonmal gehört ... und davor auch schonmal...

Wer hat die Geschichte nicht gehört? Ich tippe mal auf *urban legend*...

Nele

Beitrag von „Animagus“ vom 30. April 2006 20:41

Zitat

Eresa schrieb am 30.04.2006 12:08:

Falls ich mal was zum Korrigieren irgendwohin mitnehmen sollte, dann werde ich die Sachen auf alle Fälle vorher kopieren.

Ha, ha! Der war gut!

Das werde ich mit meinen Deutschprüfungen machen - sind etwa 900 bis 1 000 Seiten. 😊

Gruß

Animagus

Beitrag von „Eresa“ vom 30. April 2006 20:43

[Animagus:](#)

Damit hat sich das mitnehmen wohl erledigt, oder?

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. April 2006 21:06

Hallo, also ich kann mir das schon vorstellen, dass das passiert ist.

Seit unser Dozent an der Uni damals erzählte, wir sollten gut auf unsere Arbeiten aufpassen, weil seine Doktorarbeit im Auto (samt Auto) in Flammen aufging, lass ich Unterlagen nie im Auto liegen. Man weiß ja nie!

Gruß

Simsa

Beitrag von „Animagus“ vom 1. Mai 2006 01:19

Zitat

Eresa schrieb am 30.04.2006 19:43:

Damit hat sich das mitnehmen wohl erledigt, oder?

Wie man's nimmt. In den Urlaub würde ich Klausuren sowieso nicht mitnehmen.
Ansonsten fährt man sie aber zwangsläufig mehrmals mit dem Auto spazieren:
Erst von der Schule nach Hause, dann den ersten Teil nach der Erstkorrektur in die Schule zurück, von dort werden sie zum Zweitkorrektor (30 km entfernt) gebracht, der schickt dann seine Erstkorrekturen zu mir für die Zweitkorrektur etc.

Da kann viel passieren. Ich bin immer heilfroh, wenn ich die Dinger wieder los bin.

Gruß

Animagus

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 1. Mai 2006 18:44

hi,
die Meldung wurde jetzt übrigens in allen Einzelheiten von mehreren Zeitungen gebracht, daher scheint sie doch authentisch zu sein.
Zudem wurde gesagt, dass die Schulleiterin auf einer Wiederholung der Prüfung besteht (würde ich an ihrer Stelle vermutlich auch).

mfg
der unbekannte Lehrer

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. Mai 2006 19:35

Eigentlich eine tolle Idee. Wenn die Arbeit nicht gut ausfällt:

"Oh, die sind mir im Urlaub von der Klippe geweht..." 😞

Beitrag von „alias“ vom 1. Mai 2006 22:05

Scheinbar keine urban legend:

[Google](#)